

<b>Zeitschrift:</b>	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
<b>Band:</b>	90 (1999)
<b>Heft:</b>	12
<b>Rubrik:</b>	Neuerscheinungen = Nouveautés

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



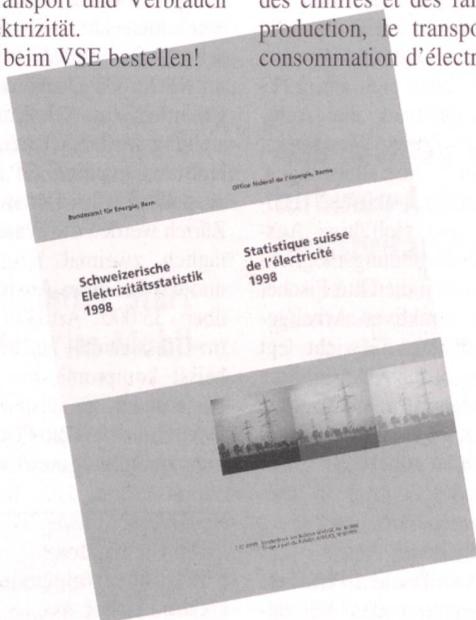
## Neuerscheinungen Nouveautés

### Schweizerische Elektrizitäts- statistik 1998

Bundesamt für Energie, Bern; Sonderdruck aus Bulletin SEV/VSE Nr. 8/1999, 50 Seiten A4, Fr. 12.–, zu bestellen beim VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich.

Die neue Elektrizitätsstatistik ist da: Fakten über Produktion, Transport und Verbrauch von Elektrizität.

Jetzt beim VSE bestellen!



### Statistique suisse de l'électricité 1998

Office fédéral de l'énergie, Berne; le tirage à part du Bulletin ASE/UCS N° 8/1999 peut être obtenu auprès de l'UCS, case postale 6140, 8023 Zurich.

La nouvelle statistique suisse de l'électricité vient de paraître: des chiffres et des faits sur la production, le transport et la consommation d'électricité.

### Bestellcoupon/Bulletin de commande

Schweizerische Elektrizitätsstatistik 1998

Statistique suisse de l'électricité 1998

50 Seiten A4, Fr. 12.–/50 pages A4, 12 francs

Anzahl/Nombre

Name/Nom

Firma/Firme

Strasse/Rue

PLZ/Ort/NPA/Lieu

Einsenden oder faxen an:

VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Fax 01 221 04 42

Prière d'envoyer ou de faxer à

l'UCS, case postale 6140, 8023 Zurich, fax 01 221 04 42



## Veranstaltungen Manifestations

Bericht von der Wärmepumpentagung in Burgdorf vom 4. Mai 1999

### Wärmepumpen – heute und morgen

Aspekte der Qualität und der Qualitätssicherung nahmen an der diesjährigen Wärmepumpentagung am 4. Mai 1999 in Burgdorf einen sehr hohen Stellenwert ein. Gut 100 Teilnehmer konnte Tagungsleiter *Fabrice Rognon*, Bereichsleiter Umgebungswärme und WKK im Bundesamt für Energie (BFE), zu dieser bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltung an der HTA Burgdorf (vormals Ingenieurschule) begrüßen.

In seiner Einführung machte Rognon deutlich, dass für das BFE nicht nur die quantitativen Aspekte der Wärmepumpenverkäufe zählten – die sich in den letzten Jahren erfreulich positiv entwickelt und im Vorjahr mit 6155 Wärmepumpen sogar einen neuen Rekord erzielt haben –, sondern dass für sein Amt die qualitativen Aspekte mindestens genauso wichtig sind, die in zufriedenen Kunden ihren Niederschlag finden. Dabei stelle sich das BFE klar auf die Seite der Kunden.

Wie aus zahlreichen Beiträgen zum Ausdruck kam, hat die Schweiz in Sachen Qualität und Qualitätssicherung bereits ein sehr hohes Niveau erreicht – nicht zuletzt dank der Anstösse und Unterstützung durch das BFE. Meilensteine in diesem Zusammenhang waren etwa die Eröffnung des Wärmepumpen-Testzentrums 1993, der Start der Feldanalyse von Wärmepumpenanlagen 1995, die Einführung des Gütesiegels 1998

und der Leistungsgarantie im laufenden Jahr. Dieses Bemühen um Qualität hat sich auch in technischer Hinsicht positiv ausgewirkt, wie etwa die steigenden Leistungsziffern der Wärmepumpen beweisen: Vor allem bei Luft-Wasser-Wärmepumpen wurden in den letzten Jahren beträchtliche Verbesserungen erzielt, wie auch *Karl-Heinz Handl* in seinem Bericht über das Testzentrum mit konkreten Zahlen belegte.

### Erste Wärmepumpen mit Gütesiegel zertifiziert

Einen weiteren wichtigen Schritt zur Qualitätssicherung stellte das internationale Wärmepumpen-Qualitätssiegel in Deutschland, Österreich und der Schweiz (D-A-CH) dar, welches letztes Jahr eingeführt wurde und für das sich bereits weitere Länder (Holland und Frankreich) interessieren. *Gabi Brugger* und Prof. *Peter Suter* stellten den aktuellen Stand und noch hängige Fragen rund um dieses Gütesiegel vor und konnten zudem bekanntgeben, dass soeben erstmals eine Liste der zertifizierten Wärmepumpen veröffentlicht werden konnte (zu finden auf Internet unter [www.fws.ch](http://www.fws.ch)). Als Problem bei der Erteilung des Gütesiegels wirkt sich einerseits der derzeitige Stau bei der Durchführung der Messungen im Testzentrum Töss aus. Sobald die Prüfung für ein Aggregat einer Baureihe durchgeführt wurde, kann daher die Bezeichnung «angemeldet zum Gütesiegel» vergeben werden. Als hemmend wirkt sich oftmals auch der hohe Aufwand für die Konformitätserklärung im Hinblick auf die elektrische Sicherheit aus, der laut Prof. Suter aber allenfalls durch Auswei-